

Gut, dass wir einander haben! Material zur Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulbeginn

Ein Gruß zu Beginn!

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Und auch für ältere Schulkinder ist der Schulbeginn nach den großen Ferien etwas Besonderes.

Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen sowie deren Eltern stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr. Im Zentrum des Entwurfes stehen Jesu Seligpreisungen. Sie sollen den Kindern vermitteln, dass Gott für sie da ist – auch in schwierigen Situationen.

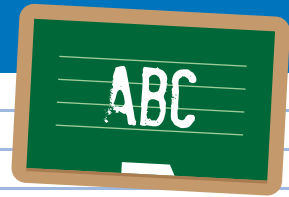
Das vorliegende Material soll Ihnen Anregung sein. Sie können den gesamten Gottesdienst auf Grundlage dieses Entwurfes gestalten oder nur Teile entnehmen. Sie können eigene Ideen einbringen und kreativ mit dem Material umgehen.

Verbunden mit diesem Entwurf ist ein Kollektenaufwurf für eine evangelische Schule in Argentinien. Dort lernen viele Kinder, die aus armen Verhältnissen kommen. Wie in Deutschland auch leidet die Schulgemeinschaft unter den Auswirkungen der Pandemie. Ein schon lange avisiertes Vorhaben muss nun endlich umgesetzt werden: die Renovierung der sanitären Anlagen. Informationen zu Schule und Projekt bietet das 8-seitige Materialheft „Gut, dass wir einander haben“, das Sie kostenlos unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de bestellen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Gottesdienst, auch im Namen von Pfarrerin Elvira Hücklekemkes (Berlin), die diesen Entwurf erarbeitet hat.

Ihr Pfarrer Enno Haaks
Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks e.V.





- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied: „Vom Aufgang der Sonne“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 169)
- Gebet
- Psalm
- Aktion I
- kindgerechter Bibeltext zu Lukas 6, 17-22 (z. B. Nr. 25 Freut euch ihr Armen!
aus: Neukirchener Kinderbibel, Neukirchen-Vluyn, 2008, Seite 207 ff.)
- Ansprache
- Lied: „Weißt du, wo der Himmel ist“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 69)
- Aktion II
- Lied: „Gut, dass wir einander haben“, Strophen 1+2 (Singt von Hoffnung, Nr. 118)
- Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern
- Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 146)
- Abkündigung
- Fürbittengebet
- Vater unser
- Segen
- Musik zum Ausgang

Sie brauchen für diesen Gottesdienst

- (1) vier stabile Plakate im A3- oder A2-Format auf Vorder- und Rückseite beschriftet mit den Texten: Erzähl uns von Gott!, Lehre uns, was wir tun sollen!, Jesus, hilf uns!, Wie sollen wir beten?*
- (2) Stoffbahnen (zugeschnittene Meterware) ca. 80 cm x 30 cm (Anzahl je Schulanfänger) und Stoffmalstifte in genügender Anzahl*
- (3) eventuell ein „Spotlight“*

Musik zum Eingang

Begrüßung



Herzlich willkommen. Wir wollen zum Schulbeginn einen Gottesdienst feiern. Ich freue mich, dass die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler da sind. Für euch beginnt das erste Schuljahr. Ihr kommt neu in die Schule. Alle haben bestimmt eine gefüllte Schultüte bekommen. Es wird spannend zu sehen, was darin ist.

Ebenso freue ich mich, dass eure Eltern da sind, eure Verwandten und Freunde und eure Patinnen und Paten. *(An dieser Stelle können ggfs. weitere Anwesende begrüßt werden, z. B. Lehrer/innen, Kindergartenerzieher/innen)*

Neben den Schulanfängern begrüßen wir ganz herzlich auch alle anderen Schüler und Schülerinnen, die nun ein weiteres Schuljahr erleben werden. Wie es in der Schule zugeht, wisst ihr bereits. Trotzdem wird es wohl auch im kommenden Schuljahr Überraschendes und Neues geben.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes.

Wir beginnen ihn im Namen Gottes,
der uns stärkt und seine schützende Hand über uns hält,

im Namen Jesu Christi,
der als Freund zu uns gekommen ist,

im Namen des Heiligen Geistes,
der Kraft Gottes, um in Frieden miteinander zu leben.

Amen.

Lied: Vom Aufgang der Sonne

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 169

Gebet

Lieber Gott,
am Morgen dieses Tages sprechen wir zu dir! Du bist so anders als wir, dass wir dich nicht sehen, und so nah, dass wir ohne dich keinen Tag leben können. Wir möchten dir begegnen. Wir möchten dich finden, im Licht dieses Tages, in der Luft, die wir atmen, in allem, was du uns zum Leben gibst. Wir leben davon, dass du da bist. Heute ist ein besonderer Tag für die neuen Erstklässler. Die Schulzeit beginnt für sie. Du siehst alle Menschen, also auch die kleinen Kinder. Begleite heute ganz besonders die Schulanfänger. Sie werden sehr viel Neues erleben. Hilf Du ihnen. Und lass sie Menschen finden, die ihnen helfen, wenn sie es brauchen. Amen

Psalm

Nach Psalm 47

(aus: „Das Kirche mit Kindern Liederbuch“, rheinischer Verband für Kindergottesdienst)

Springt in die Luft vor Freude

Die ganze Welt soll Gott zujubeln. Macht mit!

Springt in die Luft vor Freude!

(tun)

Klatscht in die Hände!

(tun)

Ruft „Halleluja!“

(tun)

Denn der Herr, der Allerhöchste, ist so wunderbar.

Ja, Gott ist der König über die ganze Erde. Niemand ist über ihm.

Darum soll die ganze Welt Gott zujubeln. Macht mit!

Springt in die Luft vor Freude!

(tun)

Klatscht in die Hände!

(tun)

Ruft „Halleluja!“

(tun)

Gott ist unübersehbar. Gott ist unüberhörbar.

Gott ist uns ganz nahe. Gott ist über allem.

Darum soll die ganze Welt Gott zujubeln. Macht mit!

Springt in die Luft vor Freude!

(tun)

Klatscht in die Hände!

(tun)

Ruft „Halleluja!“

(tun)

Das Singen und Jubeln soll nicht aufhören.

Die alten Lieder klingen neu. Neue Töne werden angeschlagen.

Darum soll die ganze Welt Gott zujubeln. Macht mit!

Springt in die Luft vor Freude!

(tun)

Klatscht in die Hände!

(tun)

Ruft „Halleluja!“

(tun)

So soll es sein:

Die Regierenden aller Völker stellen sich unter Gottes Herrschaft.

Nichts werden sie gegen seinen Willen tun. Denn Gott ist König.

Dann wird die ganze Welt Gott zujubeln. Macht mit!

Springt in die Luft vor Freude!

(tun)

Klatscht in die Hände!

(tun)

Ruft „Halleluja!“

(tun)



Aktion I

Pfarrer/in (oder Lehrer/in bzw. Schulleiter/in):

Liebe Schulanfänger, ihr erhaltet jetzt, wenn ihr aufsteht (aus der Kirchenbank, bzw. vom Stuhl) ein Tuch umgelegt, das ihr auch behalten dürft. Und einige von euch halten gleich auch vier Plakate hoch. Ihr spielt jetzt mit den umgelegten Tüchern die Menschen, die damals zu Jesus kamen und ihn immer wieder baten: „Erzähl uns vom Vater im Himmel. Zeig uns, was wir tun sollen und wie wir beten sollen, und hilf uns.“ *(Ein Erwachsener liest vor, was auf den Plakaten steht. Die Schulanfänger bekommen die Tücher umgelegt und bilden eine Gruppe, die im Altarraum steht. Pfarrer/in oder Lehrer/in/ oder Schulleiter/in gebigt sich auf die Kanzel oder auf ein Podest.)*



Kindgerechten Bibeltext zu:

(vorzulesen von einer weiteren Person) Lukas 6,17-22 (z. B. Nr. 25: Freut euch ihr Armen! aus: Neukirchener Kinderbibel, Neukirchen-Vluyn, 2008, Seite 207 ff.)

Ansprache

So wie ihr heute hier steht und schaut, haben auch damals die Menschen gestanden und gewartet, was wohl Jesus sagen wird. Sie waren alle ganz neugierig. Jesus wird am besten etwas über Gott sagen können. Jesus wird ihnen am besten helfen können. Man muss nur ganz genau zuhören. Die Menschen betrachteten Jesus als Lehrer. Jesus ist ein vorbildlicher Lehrer. Auch ihr werdet bald in der Schule viele Lehrer und Lehrerinnen erleben, und so wie ich das sehe, könnt ihr bereits gut zuhören und könnt warten, auf das, was kommt. Und dann sprach Jesus. Ganz kraftvoll, begann er mit: Freut euch! Er wiederholte das immer wieder: Freut euch! Manche sagen auch, Jesus hätte gerufen: seid glücklich! und wieder: seid glücklich! Für Kinder ist das kein Problem, Kinder können sich ganz schnell freuen und können auch schnell zeigen, dass sie glücklich sind. Jesus sagt das zu allen Menschen, zu denen, die damals zuhörten und auch zu allen Menschen, die heute leben: sie sollen sich freuen, sie sollen glücklich sein. Für sie wird es ganz viel Tolles geben. Gott ist für uns da. Gott ist für jeden da, für große und kleine Menschen, also auch für Kinder.

Niemand soll sich Sorgen machen, denn alles wird gut. Sollte jemand bitterlich weinen, so wird er oder sie bald wieder lachen. Sollte jemand ausgeschlossen werden oder sogar beschimpft werden, dann wird Gott, unser Vater im Himmel dafür sorgen, dass es dem Menschen bald wieder besser geht.

Jesus sagt: Freut euch, seid glücklich, Gott, unser Vater im Himmel wird jeden reichlich beschenken. Gott gibt jedem und jeder, das, was ihm oder ihr fehlt. Denn Gott weiß, was jedem Menschen fehlt.

Was das wohl für göttliche Geschenke sein werden? Das kann ich gar nicht so genau sagen. Aber es wird welche geben, da können wir sicher sein. Jesus hat damals noch viel mehr erzählt. Wir hören jetzt aber: Freut euch, seid glücklich, Gott, der Vater im Himmel kümmert sich um alles und er wird Menschen beschenken.

Und ja, ein Geschenk gibt es jetzt auch für euch, nämlich dieses Tuch, das ihr behalten könnt und mitnehmen könnt nach Hause, es soll euch an eure Einschulung erinnern.

Und Gott, der größer ist alles, was wir uns vorstellen können, behütet uns, euch und eure Eltern, immer. Amen

(Während der Ansprache haben die Einschulungskinder im Altarraum gestanden, eventuell haben sich einige auf den Boden gesetzt, und andere sind leise zurück in die erste Bankreihe.)

Aktion II

Pfarrer/in (oder Lehrer/in bzw. Schulleiter/in):

Die Stofftücher gehören nun euch, ihr könnt sie mit den bereitgelegten Stoffmalstiften als euer eigenes Tuch markieren. *(Das findet im Altarraum statt und in den Gängen.)*

Lied: Gut, dass wir einander haben

Singt von Hoffnung
Nr. 118

Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern

In jedem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen Segen. In diesem Gottesdienst bitten wir ihn besonders um seinen Segen für all die Kinder, die neu in die Schule kommen/gekommen sind.

Segen für die Kinder

Liebe Schulanfänger kommt jetzt nach vorn und stellt euch in einem Halbkreis auf. Es kann auch ein ganzer Kreis sein.

Segenswort für die Kinder:

Unser Gott, aus dessen Hand du kommst, der dein Vater ist, segne dich, er lasse dich gedeihen an Leib und Seele. Er behüte dich vor Angst und Gefahr und allem Argen. Er lässt sein Angesicht leuchten über dir wie die Sonne über die Erde, er freut sich, wenn du lachst, er beschützt dich und er begleitet dich auf allen deinen Wegen. Amen

Segen für die Eltern und Angehörigen

(die alle an und auf ihren Plätzen bleiben)

Ich sage Ihnen, den Eltern, den Paten und allen Angehörigen:

Die Liebe Gottes, der alle Menschen wertschätzt und achtet, diese Liebe gilt auch Ihnen. Er ist Ihr Begleiter und Beschützer. Er ist Ihre Kraftquelle, wenn Sie in Fürsorge für Ihre Kinder da sind. Gott kommt Ihnen entgegen. Amen.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 146

Abkündigungen und Kollektenansage

Liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Zu einem Gottesdienst gehört auch eine Kollekte. Um diese möchten wir sie jetzt bitten.

Auf diese Weise holen wir Menschen und – in unserem Fall Kinder – in unsere Mitte. Kinder, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Wir bitten um Unterstützung für die evangelische Schule in Los Polvorines in Argentinien.

Diese Schule ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche am La Plata.

1250 Kinder besuchen diese Schule. Viele kommen aus armen Verhältnissen. Unterrichtet wird in zwei Schichten, vormittags und nachmittags. In der Schule müssen die sanitären Anlagen – die Toiletten und Badräume – saniert werden. Dafür hat die Schule das Gustav-Adolf-Werk (GAW) um Hilfe gebeten. Ihre Kollekte kommt diesem Projekt zugute. Herzlichen Dank!

Fürbittengebet

Guter Gott, du hast deinen Sohn, Jesus, zu uns Menschen gesandt. Er sagt uns, und zeigt uns, wie unser Leben gut werden kann. Jesus zeigt uns auch, wie sehr du, Gott, uns Menschen liebst. Jesus sagt, wir sollen uns freuen und wir sollen glücklich sein. Wir bitten dich:

Für Menschen, die große Sorgen haben, oder sehr traurig sind: Dass sie jemanden finden, der ihnen hilft und sie versteht.

Für alle Kinder und Erwachsenen, die in Familien miteinander leben: Dass sie miteinander lachen und fröhlich sein können und dass sie gute Lösungen finden, wenn es Streit und Probleme gibt.

Für alle Schülerinnen und Schüler, für alle Lehrerinnen und Lehrer, für die heute ein neues Schuljahr anfängt. Dass sie auch im Schulalltag daran denken, dass jeder, ob groß oder klein, ein wertvoller Mensch ist, den du, Gott, gemacht hast.

Für die vielen, armen Kinder der evangelischen Schule in Los Polvorines in Argentinien, dass sie bald in einem Schulgebäude mit renovierten Toiletten und Badräumen unterrichtet werden können.

Um all das bitten wir dich, Gott, und beten miteinander zu dir, wie es Jesus gelehrt hat.

Gemeinsam beten wir: Vater unser...

Segen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten. Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen.

Dabei macht der Pfarrer/die Pfarrerin entsprechende Handbewegungen.

Musik zum Ausgang



In der evangelischen Schule in Los Polvorines in Argentinien lernen 1250 Kinder vom Kindergarten bis zur 12. Klasse. Engagierte Lehrerinnen und Lehrer schaffen ein Umfeld, in dem die Kinder und Jugendlichen ihre Talente und Fähigkeiten entwickeln können. Nächstenliebe, Toleranz und Gemeinschaft sind wichtige Werte, die an dieser Schule gelehrt und gelebt werden. Auch die evangelische Schule in Los Polvorines war und ist betroffen von den Auswirkungen der Pandemie: Fernlernen, Wechselunterricht, Prüfungen unter Pandemiebedingungen, besondere Hygienekonzepte. Die Schulgemeinschaft meistert die Herausforderungen, trotzdem ist es eine große Kraftanstrengung. Schon seit einigen Jahren müssen die sanitären Anlagen der Schule renoviert werden. Ein kostenintensives Vorhaben, dass vor dem Hintergrund der Pandemie noch wichtiger geworden ist. Da die Schule nicht über ausreichende finanzielle Mittel für dieses Projekt verfügt, hat sie um Hilfe gebeten.

Das 8-seitige Materialheft „Gut, dass wir einander haben“ bietet neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Vorschlag für Aktivitäten), mit denen sich das Thema im Kindergottesdienst, im Religionsunterricht oder in der Christenlehre aufgreifen lässt.

Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel. 0341/490 62 15. Ein Download des Heftes ist möglich über die Internetseite des GAW: www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html

Eine Arbeitshilfe, hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir danken Elvira Hücklekmekes (Berlin) für die Erarbeitung dieses Gottesdienstes.

Glauben verbindet uns

Gustav-Adolf-Werk in Baden

Postfach 22 69
76010 Karlsruhe

Telefon: 0721 9175 335
Telefax: 0721 9175 25 335

E-Mail: gaw-baden@ekiba.de
Internet: www.gaw-baden.de

Ihr Konto zum Helfen:

EKK Karlsruhe
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Kennwort*: GAW-Kindergabe Argentinien